

Arbeitshilfe Teil 10 „Mit kleinen Schritten...“

10. Materialsammlung

*zusammengestellt von Marliese Gräsle,
Sebastian Mann und Britt Müller*

Seite

10.1. Material zum Bestellen

2

10.2. Literatur

10.2.1. Literatursammlung

3

10.2.2. Büchertipps

4

10.3. Filme

6

10.3.1. Dokumentationen und Filme

10.3.2. Videoclips und Kurzfilme

10.4. Homepages

7

10.5. Lieder

8

10.6. Zitate und Gedichte

9

10.1. Material zum Bestellen Bausteine zur Gestaltung von Bildungsangeboten

- www.nachhaltiger-warenkorb.de

Auf dieser Seite kann eine kostenlose Broschüre [bestellt](#) werden, die unterteilt ist in Infos zum „täglichen Einkauf“, zu „seltenen Einkäufen“ und „großen Anschaffungen“ (ist auch [online](#) lesbar).

- www.fairtrade.de/

Unter „und ich?“ finden sich Angebote mit z. T. spielerischen Charakter.

- www.fairtrade-deutschland.de/

Hier findet man eine Fülle von [Materialien](#) für verschiedenste Anlässe – Infoveranstaltungen, Kampagnen, Ausstellungen, Schule – Infoblätter „Fairer Handel am Beispiel ... (Bananen, Rosen, Tee, Orangensaft ...)“, Filme, Präsentationen, Bestellmöglichkeiten von Broschüren uvm.

- www.brot-fuer-die-welt.de/mediathek/presentationen.html

Viele gute und aussagekräftige Präsentationen, Audios, TV-Spots und Filme gibt es in der Mediathek von „Brot für die Welt“ zu verschiedensten Thema und Ländern.

- [Kaffee- oder Schokoladenverkostung](#)

Manche Weltläden bieten an, in Gemeinden oder im Hauskreis Informationsveranstaltungen über den Fairen Handel von Kaffee oder Kakao durchzuführen. Dazu gehört auch meistens eine **Kaffee- oder Schokoladenverkostung**, was sehr eindrücklich sein kann. Selber probieren ist die Devise. Fragen Sie nach in Ihrem Weltladen vor Ort.

10.2. Literatur

10.2.1. Broschüren, Hefte, Publikationen

- **Klimaschutzpaket** - Broschüren der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschland (kfd) Sechs Hefte zu unterschiedlichen Themen mit Informationen und Anregungen zum Klimaschutz.

Zu bestellen unter www.kfd.de

- **Leitlinien für ökofairen Einkauf und Konsum** (EmK Beschaffungsordnung)

Herunterzuladen unter www.emk-gfs.de

- **Der nachhaltige Warenkorb** - herausgegeben vom Rat für nachhaltige Entwicklung www.nachhaltiger-warenkorb.de oder www.nachhaltigkeitsrat.de

- **Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt** – Studie, ISBN 978-3-596-17892-6

Aktionsmappe „Mach mal Zukunft“ oder **Arbeitshilfe „Den Kurs wechseln“**

Zu bestellen unter www.zukunftsfahiges-deutschland.de

- **Broschüre „Wie fair kauft meine Gemeinde?“**

Kleine Siegelkunde - wearfair. Ein Wegweiser durch den Labeldschungel bei Textilien

Zu bestellen unter www.ci-romero.de

- **Lust auf Mode – ökologisch und fair - DEAB, Scharmant Design (Hrsg.)**

Herunterzuladen unter www.dachverband-entwicklungspolitik-bw.de

- **Die große Volksverarsche** - Hannes Jaenicke – ISBN: 978-3-579-06636-3

- **Mahlzeit Gemeinde! Die Nordkirche kocht** - ISBN: 978-3-87503-161-4

- **Kann ich die Welt retten?** - Katrin Schüppel – ISBN: 978-3834604521

- **Die Essensfälscher** - Thilo Bode - ISBN: 978-3100043085

- **Die Essensvernichter** – Stefan Kreuzberger, Valentin Thurn ISBN: 978-3462044546

- **Anständig essen** - Karen Duves - ISBN: 978-3442476473

- **Zukunftsmenü** – Sarah Wiener – ISBN: 978-3570501504

- **Gemeinwohlökonomie** – Christian Felber - ISBN: 978-3552061880

- **Wir steigern das Bruttosozialglück** - Annette Jensen - ISBN 978-3-451-30404-0

- **Selbst denken** - Harald Welzer, 2013 - ISBN: 978-3-10-089435-9

- **Befreiung vom Überfluss** - Nico Paech, 2012 – ISBN: 978-3865811813

- **Fair Trade** - Michael von Hauff, Katja Claus - ISBN: 9783825236717



10.2.2. Büchertipps

Marliese Gräse

Diese Büchertipps wurden aus FrauenWege 3/2010 „Alles muss klein beginnen“ entnommen.

Gottes erneuerte Schöpfung. Ein Aufruf zum Hoffen und Handeln. Ein Brief des Bischofsrats der Evangelisch-methodistischen Kirche. EmK-Forum Nr. 35, 5,90 Euro.

Manfred Mistkäfer. Mitmach-Magazin. Herausgegeben von BUNDjugend Baden-Württemberg. Vier Ausgaben pro Jahr kosten 14,00 Euro. *Das Magazin – eigentlich für Kinder von 8 bis 12 – enthält viele Tipps für Eltern und Erzieher/innen und kann gut auch als Anregung im Unterricht verwendet werden. Jedes Magazin enthält einen Ideenmarkt und ein Begleitheft für Erwachsene.*

Ich höre das Gras wachsen. Schöpfung wahrnehmen, erleben, feiern. Günter Banzhaf, Gottfried Mohr, Andreas Weidle (Hg.), Verlag Junge Gemeinde, gebraucht über Amazon. *Ein ganz tolles Buch mit vielen Ideen, Bausteinen, Materialien, Texten und Liedern zur Gottesdienstgestaltung mit der ganzen Gemeinde, Erwachsenen und Kindern, zum Thema Schöpfung. Auch außerhalb des Gebrauchs im Gottesdienst bietet es eine Fülle von wunderbaren Texten für viele Gelegenheiten. (Nur noch gebraucht erhältlich.)*

Gottes Schöpfung – unsere Verantwortung. Rudolf Kring, SCM-Verlag, 4,95 Euro. *Was können wir gegen Umweltzerstörung und Ausbeutung der Bodenschätze tun? Können wir überhaupt noch etwas dagegen tun? Was liegt in unserer Verantwortung? Was nicht? In dieser vollständig überarbeiteten Ausgabe geht Rudolf Kring einem sehr aktuellen Thema nach.*

Umweltfreundlich. Impulse, unsere Welt zu erhalten. Kerstin Hack, Verlag Down to Earth, 2,00 Euro. *Dieses Impulsheft gibt Tipps zu umweltbewusstem Handeln im Alltag, die jede/r umsetzen kann. Sie motivieren zum Mitmachen und geben das gute Gefühl: Ich trage meinen Teil zum Schutz unserer Welt bei. Dieses Heft will kein schlechtes Gewissen machen, sondern motivieren, das zu tun, was für den einzelnen machbar ist.*

Gott ist grün... Christliche Spiritualität und Schöpfungsverantwortung. Stefan Weigand (Hg.), Echter, 9,90 Euro. *Gedichte, Geschichten, biblische Texte und Erfahrungen verschiedener Autoren vermitteln Denkipulse und machen Mut, unsere Verantwortung für die Schöpfung wahrzunehmen. Wollen neu die Augen öffnen für die Schönheit der uns geschenkten und anvertrauten Welt.*

Das Klima-Kochbuch. Klimafreundlich einkaufen, kochen und genießen. Jugend im Bund für Umwelt und Naturschutz (Hg.), Franckh-Kosmos-Verlag, 12,95 Euro. *Erstaunlicherweise setzt unsere Nahrungsproduktion und -zubereitung unserer Atmosphäre offenbar mehr zu als der gesamte Transportsektor. Im Klima-Kochbuch setzen sich die verschiedenen Autoren mit diesem Problem auseinander. Entstanden ist daraus eine Mischung von informativen Texten, einfachen Tipps in Sachen Klimaschutz und Nachhaltigkeit, leckeren Rezepten und Inspirationen für regionale und saisonale Gerichte.*

Eine Stadt macht blau: Politik im Klimawandel – das Tübinger Modell. Boris Palmer, Kiepenheuer & Witsch, 8,95 Euro. *Aus einer Rezension: Das Buch ist voll von konkreten Ideen, was eine Stadt für das Klima tun kann. Ideen, die darüber hinaus auch der Lebensqualität und dem*

Geldbeutel der Stadt und des Einzelnen dienen. Boris Palmer hält keine Sonntagsreden, sondern greift konkret vorhandene Ansätze auf, setzt sie um und geht mit gutem Beispiel voran.

Ist diese Welt noch zu retten? Peter Immig, Christliche Literatur-Verbreitung. *Gibt es eine Zukunft für diese Erde und was können wir dafür tun? (Nur noch gebraucht erhältlich.)*

50 einfache Dinge, die Sie tun können, um die Welt zu retten und wie Sie dabei Geld sparen. Andreas Schlumberger, Heyne, 5,95 Euro. *Ein Ratgeber, der alle wichtigen Probleme zu den Themen Konsum, Klima und Globalisierung anschneidet, Aufklärung versucht und zum Handeln animiert.*

Die Entdeckung der Nachhaltigkeit – Kulturgeschichte eines Begriffs. Ulrich Grober, Kunstmann-Verlag, 14,95 Euro. *Obwohl es den Begriff der Nachhaltigkeit erst seit dem 18. Jahrhundert gibt, besteht das sich darunter zu verstehende Denken schon viel länger. Der Journalist Ulrich Grober geht in gut lesbarer und verständlicher Weise der Entstehung und Entwicklung des Begriffs Nachhaltigkeit nach und macht deutlich, dass es dabei um die Zukunft und Existenz unserer Welt geht.*

Die Erde ist uns anvertraut. Eine ökologische Spiritualität. Leonardo Boff, Butzon & Bercker, 19,90 Euro. *Der lateinamerikanische Theologe will Wege aus der Krise zeigen. Voraussetzungen dazu sieht er in einer neuen Art zu konsumieren und zu produzieren und in einer neuen, ökologisch geprägten Spiritualität und Solidarität zu leben.*

Der Reichtum der Dritten Welt. Armut bekämpfen, Wohlstand fördern, Würde bewahren. C. K. Prahalad, FinanzBuch Verlag, 29,90 Euro.

Umkehr zum Leben: Nachhaltige Entwicklung im Zeichen des Klimawandels. Eine Denkschrift des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland. Evangelische Kirche in Deutschland (Hg.), Gütersloher Verlagshaus, 6,95 Euro. *Darstellung und Konsequenzen des Klimawandels sowie Orientierung auf der Suche nach Schritten der Umkehr in Politik und Gesellschaft.*

Der ökologische Jesus. Vertrauen in die Schöpfung. Franz Alt, Goldmann-Verlag, 9,95 Euro.

Ihre private Ökobilanz. So sparen Sie Energie und Kosten und schonen die Umwelt. Ulrike Fokken, Linde-Verlag, 9,90 Euro. *Die Autorin ist Wirtschaftsjournalistin und will mit ihrem Buch sowohl Wissen vermitteln als auch zur Wahrnehmung der persönlichen Verantwortung motivieren. Der Ratgeber macht unter anderem darauf aufmerksam, in welchen Bereichen des persönlichen Lebens sich die Leser/innen energieeffizienter verhalten können.*

Klimawandel – Was hab ich damit zu tun? Infos, Rollenkarten und Materialien für Diskussionsrunden. Antony Lishak, Verlag an der Ruhr, 21,50 Euro. *Mit Hilfe von Rollenkarten sollen Jugendliche die Komplexität des Themas verstehen und einen eigenen Standpunkt dazu finden lernen. Ideen und praktische Tipps zum Einsatz des Materials im Begleitheft.*

Wenn Sie selber einen Buch-Tipp haben, bitte schreiben Sie an: redaktion@emk-frauen.de

10.3. Filme

10.3.1. Dokumentationen und Filme zum Ausleihen oder Kaufen

- **Hunger** – Dokumentarfilm von Marcus Vetter und Karin Steinberger
- **Taste the waste** – Schonungslose Dokumentation über die verheerende globale Lebensmittelverschwendung, ein Film von Valentin Thurn
- **Essen im Eimer** – Die große Lebensmittelverschwendung, Dokumentarfilm von Valentin Thurn
- **Food, Inc. - Was essen wir wirklich?**
Ein aufsehenerregender Dokumentarfilm von Robert Kenner über den Umgang mit Mensch, Tier und Umwelt bei der Herstellung von Nahrungsmitteln.
- TV-Dokumentation für Saubere Kleidung:
Blood, Sweat and T-Shirt - BBC, 2008
Der Preis der Blue Jeans - NDR, 5.3.2012
Todesfalle Textilfabrik - NDR, 27.11.2012
- **Eine unbequeme Wahrheit** - Film von Davis Guggenheim
- **Home** – Film von Yann Arthus Bertrand
- **Plastic Planet** - Film von Werner Boote
- **We feet the world** – Film von Erwin Wagenhofer
- **Let's make money** – Film von Erwin Wagenhofer

10.3.2. Videoclips und Kurzfilme

- Kurzfilmwettbewerb für den Fairen Handel unter www.recafair.de
Beim „Forum für den fairen Handel“ kann eine DVD [bestellt](#) werden, auf der zwanzig Kurzfilme zusammengestellt sind, die auf humorvolle Art in das Thema Fairer Handel einsteigen lassen. Diese eignet sich im Jugend- bzw. Bildungsbereich. Die Filme entstanden für den Kurzfilm-Wettbewerb „Rec A<Fair“.
- „Global.Fair.“ - ein Film, den man auf der Seite von TransFair Deutschland e.V. findet <http://www.fairtrade-deutschland.de/top/materialien/filme/>
- www.gepa.de - unter "Mediathek" kann man zu vielen Produkte Filme anschauen
- **Agraprofit** ist ein humorvolles, aber auch erschütterndes Beispiel dafür, wie Produzenten die von ihnen verwendeten Begriffe auslegen:
<http://agraprofit.de/der-film-3>
- www.youtube.com - Suchbegriff „Fairer Kaffee“ und „Fairer Handel“
z.B. **Ottos Faires Frühstück** - Fairer Kaffee - www.youtube.com
Was hat mein Essen mit dem Klima zu tun? – www.youtube.com
- Weitere Clips, TV-Spots und Kurzfilme unter: www.brot-fuer-die-welt.de/mediathek
Und unter: <http://www.fairtrade-deutschland.de/top/materialien/filme/>

Wenn Sie selber einen Tipp für einen guten Film oder Videoclip haben, bitte schreiben Sie an: redaktion@emk-frauen.de

10.4. Homepages

- Für alle, die (erste) Schritte in Richtung nachhaltiges Leben/ Einkaufen gehen möchten.

www.nachhaltiger-warenkorb.de

Auf dieser Seite sind Informationen zusammengestellt, für alle, die Akzente setzen und bewusster handeln wollen, für die jedoch Askese keine Option ist.

- Informationen zum fairen Handel allgemein

www.fairtrade.de/

Was meint eigentlich „fair“? Was macht den „fairen Handel“ aus? Auf dieser Seite finden sich umfassende Informationen zu diesen Fragen – dazu Informationen zur Geschichte und zur Wirkungsweise des fairen Handels und was ich als Verbraucherin tun kann; erstellt in enger Zusammenarbeit mit Gepa e.V.

- Informationen zu „FairTrade“ Deutschland

www.fairtrade-deutschland.de/

Auf dieser Seite finden sich Informationen zu dem, was in Deutschland mit dem FairTrade-Siegel ausgezeichnet wird.

- Für die junge Frau: Kulinarisches, Klamotte und Kosmetik – dazu noch etwas hipp:

www.utopia.de/

Homepage einer unabhängigen AG, die gut recherchierte Hintergrundinformationen zu nachhaltigem Leben/ Einkaufen bietet – ökologisch und sozial. Sie bietet eine Plattform für Unternehmen, die diesen Standards entsprechen. – Die Seite orientiert sich eher an denen, die keine Greenhorns in Sachen nachhaltiges Leben sind.

- Fastenaktion 2014

www.7wochenmit.info

7 Wochen mit ...Produkten aus Fairem Handel und der Region lautet der Titel einer Fastenaktion für die Passionszeit 2014, die Einzelpersonen und Kirchengemeinden aufruft, ihren Konsum zu überdenken.

Wollen Sie sich mit mir verabreden?

Ökumenische Fastenaktion 2014 im Norden

Liebe Interessierte,
wenn Sie JA sagen zu der Einladung unserer Kuh, dann freuen sich die Initiatoren... 7 Wochen mit Produkten aus Fairem Handel und der Region". Die Aktion wurde in der Passionszeit 2013 zum ersten Mal in der Nordkirche durchgeführt. Sie wird getragen vom Frauenwerk, vom Kirchlichen Entwicklungsdienst, vom Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt und vom Kirchbüro der Nordkirche sowie vom Verein Mobile Bildung. Die Fastenaktion „7 Wochen mit Produkten aus Fairem Handel und der Region“ lädt ein, die Fastenzeit von Aschermittwoch, den 5. März bis Karfreitag, den 19. April 2014 zu nutzen.

- für Aktion und Kontemplation
- für bewussten Einkauf, Kochen und Essen
- für Innehalten und Ueberdenken

Damit Sie sich darauf einstellen und vorbereiten können, bieten wir Ihnen jetzt:

- Aktionspostkarten (kostenlos zu bestellen bei Jutta Boysen - Adresse siehe unten)
- Texte für Ihren (nächsten) Gemeindebrief (im Anhang dieser E-Mail)

Pünktlich zum Welternährungstag am 16. Oktober finden Sie Anregungen für die Gestaltung der Fastenzeit in Ihrer Gemeinde auf der Internetseite unter www.zweckwand.info.
Und nun haben wir eine Bitte. Wir sammeln Tischgebete aus verschiedenen Traditionen und Konfessionen. Haben sie eines, das Ihnen besonders wichtig ist, dann schicken Sie es uns bitte.

In der Hoffnung auf viele Initiativen in den Gemeinden und Kirchenkreisen der Nordkirche grüße ich Sie herzlich im Namen des Trümpfens von „7 Wochen mit“.

Jutta Boysen

Haben Sie Fragen oder Anregungen? Dann wenden Sie sich bitte an: Jutta Boysen, Koordination Fastenaktion „7 Wochen mit Produkten aus Fairem Handel und der Region“ c/o Mobile Bildung, Stresemannstraße 374, 22761 Hamburg, Tel.: 040 88 169 659, jboysen@mobilebildung.org, www.7wochenmit.info

Wenn Sie selber einen Tipp für eine gute Homepage haben, bitte schreiben Sie an: redaktion@emk-frauen.de

10.5. Lieder

EM – Evangelisch-methodistisches Gesangbuch

- EM 94 Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist
- EM 317 Selig seid ihr, wenn ihr einfach lebt
- EM 330 Komm in unsere stolze Welt, Herr, mit deiner Liebe
- EM 361 Meine Hoffnung und meine Freude, meine Stärke, mein Licht
- EM 569 Brich dem Hungrigen dein Brot
- EM 573 Lass uns in deinem Namen, Herr, die nötigen Schritte tun
- EM 576 Alles muss klein beginnen
- EM 577 Gott lieb uns liebevoll
- EM 578 Mit der Erde kannst du spielen
- EM 579 Gott gab uns Atem
- EM 583 Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten
- EM 588 Gott, gib Frieden
- EM 595 Lass uns den Weg der Gerechtigkeit gehen
- EM 596 Teilen – wie Menschen auch leben

Wenn Sie selber einen Lied-Tipp haben, bitte schreiben Sie an: redaktion@emk-frauen.de

10.6. Zitate und Gedichte

- Gott, du Schöpfer der Welt, hilf uns, unsere Umwelt zu erhalten. Gib uns Einsicht, dass wir sie nicht mutwillig zerstören, dass wir Rücksicht auf Tiere und Pflanzen nehmen und ihnen keinen Schaden zufügen. Verzeih, was wir bisher falsch gemacht haben. Wir hoffen, dass es noch nicht zu spät ist. Gib uns Mut, für diese Sache zu kämpfen. Hilf uns, Herr. Amen. (*Ev.-luth. Kirche in Bayern*)
 - Wir sind ein Teil der Erde, und sie ist ein Teil von uns. *Aus: Häuptling Seattle (1855)*
 - Bewahrung der Schöpfung heißt Schutz der Natur, die unsere Heimat ist, vor der Zerstörung durch menschliche Technik. *Carl Friedrich von Weizsäcker (1989)*
 - Gott, du bist ein Gänseblümchen. Gott, du lebst seine Philosophie. Du drängst dich nicht auf, bietest dich an, du bist da, wo Leben ist, bist unausrottbar. Über Jahrtausende hinweg blühst du immer wieder von Neuem, trotz allem und wider alle Resignation. Zärtlich stehst du dem Menschen im Weg. Sie stolpern über dich, müssen sich bücken, um dich zu finden. Du, der mächtige, große Gott, machst dich gänseblümchenklein. *Andrea Schwarz*
- 
- Jeder dumme Junge kann einen Käfer zertreten. Aber alle Professoren der Welt können keinen herstellen. *Arthur Schopenhauer*
 - Was für ein Ende soll die Ausbeutung der Erde in all den künftigen Jahrhunderten noch finden? Bis wohin soll unsere Habgier noch vordringen? *Plinius der Ältere*
 - Die Natur ist ein Brief Gottes an die Menschheit. *Platon*
 - Alle, die den Schöpfer lieben, freuen sich über Seiner Hände Werk. Sie verstehen, dass sie mehr beinhalten, als was man oberflächlich erkennt. Darum wenden sie alle ihre Kraft daran, sie zu studieren und verstehen zu lernen. Der ehrfürchtige Naturwissenschaftler durchforscht die Natur und bewahrt jedes Körnchen ihrer goldenen Wahrheiten. *Charles Spurgeon über die Schöpfung*
 - Heute sitzt jemand im Schatten, weil ein anderer vor langer Zeit einen Baum gepflanzt hat. *Warren Buffett*
 - Wer mithilft, die Schöpfung zu bewahren, baut Brücken in die Zukunft. *Adalbert Ludwig Balling*
 - Wenn der Baum geboren wird, ist er nicht sofort groß.
Wenn er groß ist, blüht er nicht sofort.
Wenn er blüht, bringt er nicht sofort Früchte hervor.
Wenn er Früchte hervorbringt, sind sie nicht sofort reif.
Wenn sie reif sind, werden sie nicht sofort gegessen.
Aegidius von Assisi

- Im Namen unseres Glaubens haben wir das Recht und die Pflicht uns leidenschaftlich für die Dinge dieser Erde einzusetzen. *Teilhard de Chardin*
- Wir haben Anlass, unsere geschaffene Welt als „von Gott und zu Gott“ zu verstehen. Wir haben über sie nicht geistreich zu philosophieren, sondern sie herzlich anzupacken und vom Kopf auf die Füße zu stellen". *Oswald von Nell-Breuning*
- Kleine Schritte sind besser als keine Schritte. *Willy Brandt*
- Fange nie an aufzuhören. Höre nie auf anzufangen. *Unbekannt*
- Lehre mich die Kunst der kleinen Schritte! *Antoine de Saint-Exupéry*
- Menschen, die aus der Hoffnung leben, sehen weiter.
Menschen, die aus der Liebe leben, sehen tiefer.
Menschen, die aus dem Glauben leben,
sehen alles in einem anderen Licht. *Lothar Zenetti*
- Eine Handvoll Erde, schau sie dir an! Gott sprach einst: „Es werde!“ Denke daran!
Refrain aus „Mit der Erde kannst du spielen“ von Reinhard Bäcker
- Wir bezeugen, dass die natürliche Welt Gottes Schöpfungswerk ist. Wir wollen sie schützen und verantwortungsvoll nutzen.
Aus dem Sozialen Bekenntnis der Evangelisch-methodistischen Kirche
- Wer will, dass die Welt so bleibt wie sie ist der will nicht dass sie bleibt.
Das Zitat von Erich Fried wurde von einem Künstler an der »East Side Gallery« entlang der Mühlenstraße in Berlin nahe dem Ostbahnhof gestaltet.
- Gebet nach Psalm 8
Herr, unser Herrscher, voller Wunder ist unsere Welt.
Die ganze Schöpfung singt dein Lob.
Sonne, Mond und Sterne, die Erde und das Meer,
Pflanzen und Tiere, sie alle preisen dich.
Sie preisen dich ohne Worte, einfach indem sie da sind.
Wie klein sind wir Menschen im unendlichen Weltall.
Und doch gibst du dich mit uns ab.
Und doch hast du uns Macht und Würde verliehen.
Himmel, Erde und Meer, Pflanzen und Tiere,
alles hast du uns anvertraut.
Lass uns verantwortlich mit deiner Schöpfung umgehen.
Herr, unser Gott, du bist groß.
Aus der Arbeitshilfe der ACK zum Tag der Schöpfung am 1. September



Ich kann es nicht vergessen

Gerhard Schöne, LP „Menschenskind“ 1985, Amiga; CD 1995

Ich kann nicht immer daran denken, dass unsere Welt ein Riss zertrennt.
Ich möchte singen mit den Gästen, ein Lied, das jeder von uns kennt.

Ich kann nicht immer daran denken. Wir sitzen auf dem Pulverfass.
Ich möchte mich aalen in der Sonne und kichern über einen Spaß.

Ich mag nicht an die Kinder denken, die jetzt vor Hunger Erde fressen.
Ich möchte nach der Hühnerbrühe auch noch den Braten fröhlich essen.

Ich mag nicht an die Tiere denken, die im Labor dahinvegetieren.
Ich möchte sorglos meiner Liebsten französisches Parfüm spendieren.

Mag nicht an Folterschreie denken in Chile hinter Polstertüren.
Mich soll das „Große Halleluja“ aus dem Messias jetzt berühren.

Und doch, es will mir nicht gelingen, ganz unbeschwert, ganz froh zu sein.
In das Vergnügen schleicht sich Zweifel und in mein Lachen Trauer ein.

Und wenn ich singe den Gästen ein Lied, das jeder von uns kennt,
dann schmerzt mich heimlich der Gedanke, dass unsere Welt ein Riss zertrennt.

Wenn ich mich aale in der Sonne und kicher über eine Spaß,
ich kann es einfach nicht vergessen: Wir sitzen auf dem Pulverfass.

Ich lese gerne Speisekarten und freue mich aufs leckere Essen
und kann und darf die um ihr Breichen betrognen Kinder nicht vergessen.

Und führt man mir im Seifenladen die auserlesnen Düfte vor,
dann fällt mir ein, was ich gehört hab, von Tierversuchen im Labor.

Mich kann das „Große Halleluja“ aus dem Messias nicht berühren,
solange man Freunde meiner Freunde noch foltert hinter Polstertüren.

Ich sehne mich nach tiefer Freude, und doch, sie zieht nicht ein bei mir,
solange meine Brüder leiden, ob Mensch, ob Pflanze oder Tier.